

Schau mir in die Augen ...

Erlebnismesse am 21./22. Mai mit dem medizinischen Schwerpunktthema Sehen / Bäcker kreiert Familienbrot

VON VIOLA PETERSSON

Eberswalde (MZV) Gesundheit zum Erleben, Anfassen, Staunen und Mitmachen – dies ist das Credo der Messe „Mensch und Gesundheit“, die am 21./22. Mai im Familiengarten ihre sechste Auflage erlebt. Bei der gestrigen Pressekonferenz stellten die Macher das Programm vor. Harald Kothe-Zimmermann, Geschäftsführer des Mitveranstalters GLG, versprach etwas salopp eine „Mischung aus Rummel und Ausstellung“. Mit vielen Attraktionen, Sport, Spiel und Spaß – von A wie Aidsmobil über S wie Segway (ein Elektromobil der besonderen Art) bis Z wie Zahnpflege.

Medizinisches Schwerpunktthema ist diesmal das Sehen. Ärzte aus dem Werner-Förßmann-Krankenhaus sowie Optiker werden den Besuchern auf und in die Augen schauen. Gleichsam können die Gäste auf Entdeckungstour gehen – in einem begehbaren Augenmodell. Chefarzt Taniel Kotiasvili und seine Kollegen informieren über die häufigsten Augenerkrankungen und über moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Das Optikgeschäft Hoffmann & Ewert, Mitglied im Netzwerk „Partner für Gesundheit“, verlegt fürs Messewochenende seinen gesamten Laden auf die Ausstellung. Dort wartet es unter anderem mit

einer kleinen Vortragsreihe auf. Dabei geht es beispielsweise um innovatives Sehtraining, um Neuentwicklungen bei Kontaktlinsen oder um Probleme bei PC-Arbeit, wie René Hoffmann verriet. Statt „langweiliger Theorie“ erwarten die Zuhörer praktische und erlebnisorientierte Referate, so die Ankündigung des Optikers. Die Besucher können verfolgen, wie Gleitsichtbrillen hergestellt werden oder welche Möglichkeiten der Lasertechnik bietet.

Nicht nur Senioren sollten sich also angesprochen fühlen. „Unsere Angebote richten sich gerade auch an Kinder und Schüler beziehungsweise an Familien“, so Hoffmann, der auf eine Koope-

ration in Sachen Augentraining mit der Eberswalder Kita „Little England“ verwies.

Zudem bietet der Optiker vor Ort Sehtests und Augeninnendruckmessungen an. Wie es sich anfühlt, wenn Menschen mit vier Sinnen auskommen müssen, das können Gäste im Blindenparcours bei der „Lebenshilfe“ im Messezelt erfahren.

Augenfreundliche Kost bieten die Krankenkasse Barmer/GEK und die Bäckerei Wiese. Sie haben gemeinsam zur Messe ein neues Brot kreiert: das Eberswalder Familienbrot. Das bestehe zu 60 Prozent aus Roggen- und zu 40 Prozent aus Dinkelmehl, erklärte Björn Wiese. Weitere Zu-

taten sind Molke, Kartoffeln – und natürlich Möhren. „Die machen das Brot sehr saftig“, lud der Bäckermeister schon mal zu einer Kostprobe ein. Mit der Zusammensetzung hoffen die Bäcker, den Geschmack der ganzen Familie zu treffen. „Und natürlich ist es wirklich gesund“, pflichtete Thorsten König, Bezirksgeschäftsführer der Krankenkasse, bei. Im Übrigen sei das Brot für Allergiker geeignet.

Erlebnismesse „Mensch und Gesundheit“: 21./22. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr im Familiengarten Eberswalde, Anmeldung zu den Vorträgen unter Tel. 03334 526767 oder www.hoffmann-ewert.de



Seit kurzem Chefarzt der Augenklinik: Taniel Kotiasvili (50), hier bei einer Untersuchung an einem IOL-Master, einem Gerät zur Kunstlinsenberechnung. Fotos: MZV/Thomas Burckhardt